

Baumeister
Dipl. Ing. Heinrich Lester
Allgem. Gerichtlich beeideter u. zertifizierter
Sachverständiger
2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 59

GUTACHTEN

über den Verkehrswert des Wohnhauses auf der Liegenschaft in 2042 Guntersdorf,
Franz-Gruber-Gasse 307, GStNr. 1714/6, EZ 1105.
GZ: 002/2026

1. Allgemeines

1.1. Auftrag:

Auftraggeber des Gutachtens: BG Hollabrunn

Winiwarter Straße 2
2020 Hollabrunn

Zweck der Bewertung: Verkehrswertbestimmung für die
Exekutionssache Markus Bachl
8 E 33/25 w des BG Hollabrunn

1.2. Befundaufnahme:

Lokalaugenschein: fand am 29. Jänner 2026 von 9 bis 9:25 Uhr statt.

Beim ersten Befundaufnahmetermin (27.11.2025) war die verpflichtete Partei nicht zugegen.

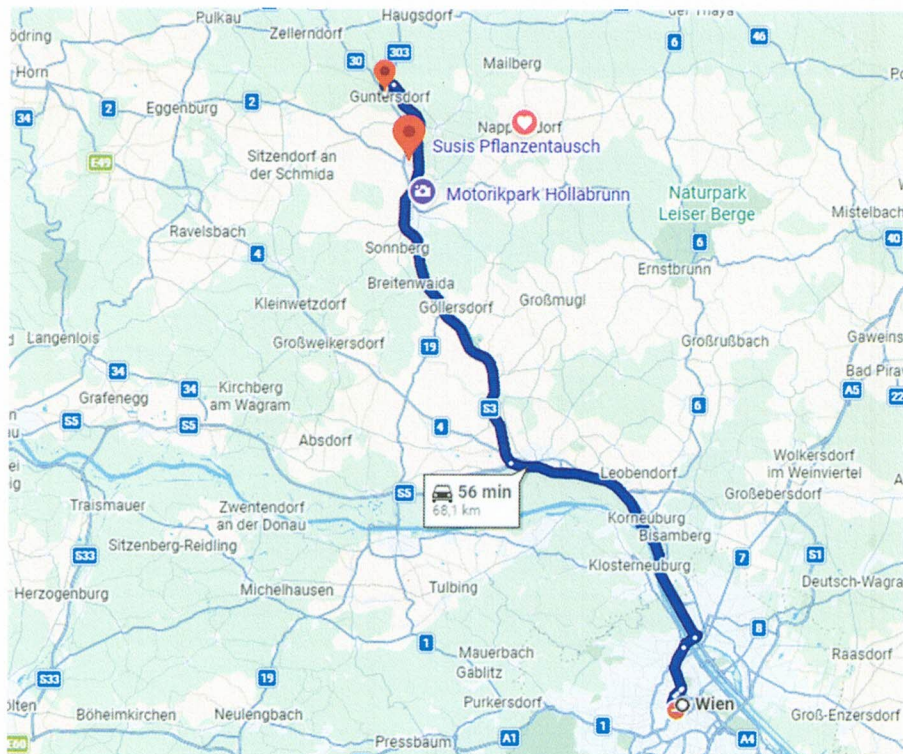
anwesend: Hr. Gerhard Schmidt (Gerichtsvollzieher),
Vater von Hr. Bachl,
Schlosser,
der Sachverständige

1.3. Bewertungsstichtag:

Stichtag zur Bewertung ist der 29.01.2026 (Tag der Befundaufnahme).

1.4. Grundlagen:

Unterlagen: Fotos der Gebäude
Einreichplan des Wohnhauses
Einsichtnahme im Grundbuch
Örtliche Besichtigung



Guntersdorf liegt am westlichen Teil des Weinviertels, weiters ist die Ortschaft durch die Landwirtschaft in der Gegend geprägt.

Direkt in der Ortschaft gibt es eine Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf. Als öffentliche Verkehrsmittel stehen eine Busverbindung im Ort und eine Haltestelle der ÖBB zur Verfügung.

2.4. Maße und Form, Topografie:

Die Grundstücksparzelle ist von vieleckiger Form und das Gelände ist nahezu eben.

2.5. Anschlüsse:

Das Gebäude ist an alle kommunalen Versorgungsleitungen angeschlossen.

2.6. Flächenwidmung und Bebauungsvorschriften:

Die Liegenschaft des Wohnhauses ist als Bauland Wohngebiet gewidmet.

2.7. Beschreibung der Liegenschaft und Erhaltungszustand:

Das gegenständliche Wohnhaus wurde im Jahr 1976 errichtet. Es dient Hr. Bachl als Wohnhaus. Später wurde an der nördlichen Grundstücksgrenze ein Carport errichtet. Im Keller ist die Raumaufteilung geändert, da der Heizraum derzeit als Stüberl genutzt wird. Die Beheizung erfolgt mittlerweile mit einer Gaszentralheizung. An der südöstlichen Dachfläche befinden sich PV-Paneele, der SV konnte aber nicht klären, ob diese in Betrieb sind.

Der Erhaltungszustand des Wohnhauses ist als gut zu bezeichnen. Der Baubehörde liegen Baupläne für das Wohnhaus und dem Carport vor.

BAUBESCHREIBUNG

WOHNHAUS

Fundamente:	Betonstreifenfundamente
Mauerwerk:	Ziegelmauerwerk
Zwischenwände:	Ziegelmauerwerk, Stärke 10 cm
Decke:	massiv
Fenster:	Holzverbundfenster mit Rollläden und Kunststofffenster
Türen:	Eingangstüre: aus Holz innen: Holzumfassungszargen, Holztürblätter
Fassade:	grober und feiner Zementverputz
Innenputz:	Kalkgipsputz
Fußböden:	Fliesenboden, Holzboden und Melanboden
Dachstuhl:	Walmdachstuhl aus Holz
Dachdeckung:	Welleternitdeckung ohne Unterspannfolie
Kamin:	gemauerter Kamin
Heizung:	Zentralheizung mit Gastherme
Kanal:	Anschluss ans Ortsnetz

BERECHNUNG DER GEBÄUDEMASZE:

lt. dem Plan:

WOHNHAUS

Keller

Garage	39,5 m ²
Vorraum	11,25m ²
Stüberl	15,20 m ²
Gartenseitiger Kellerraum (Büro)	11,8 m ²
Vorkeller	17,10 m ²

Nutzraumfläche: 94,85 m²

EG

Wohnzimmer	16,8 m ²
Straßenseitiges Zimmer	23,6 m ²
Kabinett	12,0 m ²
Vorraum	17,1 m ²
Küche	16,0 m ²
Garderobe	3,0 m ²
WC	1,35 m ²
Badezimmer	3,8 m ²

Nutzraumfläche: 93,65 m²

2.8. Baumängel, Bauschäden und nachzuholende Instandsetzungsaufwendungen:

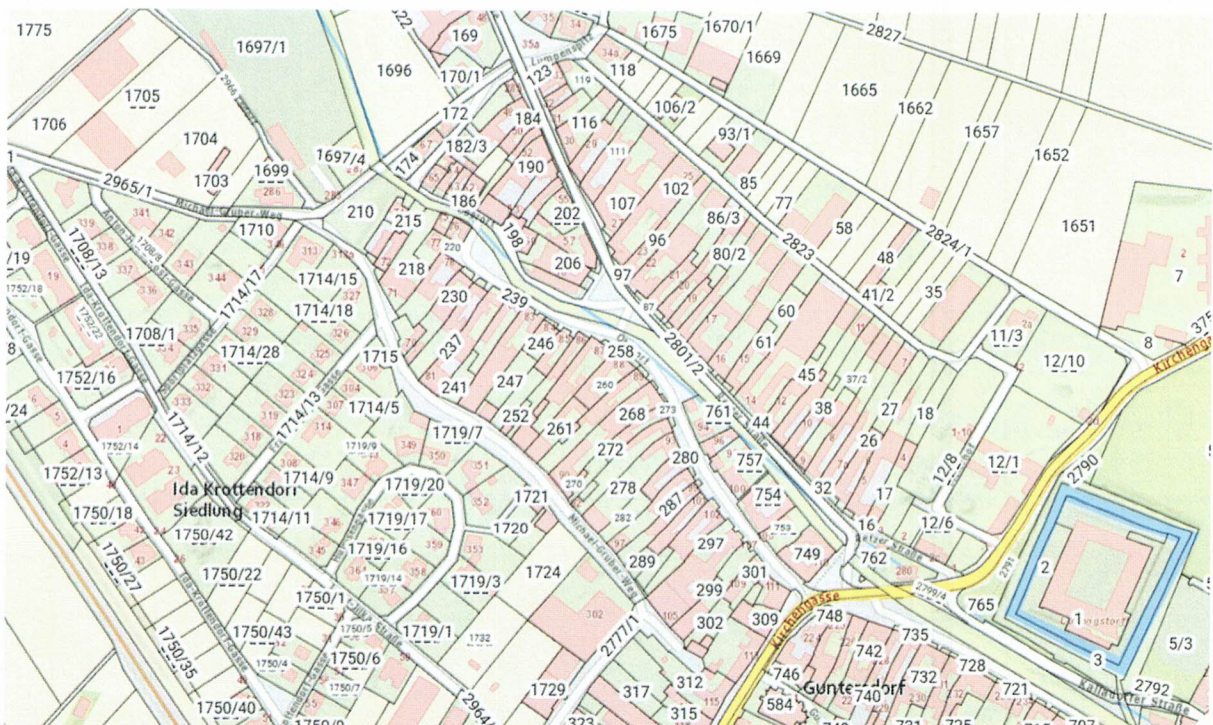
Es wurden bei der Begehung des Wohnhauses keine nennenswerten Mängel festgestellt.

2.9. Vermietung, Bestandsrechte Dritter:

Das Wohnhaus ist nicht vermietet.

2.10. Kontaminierung:

Seit 1. Jänner 2025 gibt es keinen Verdachtsflächenkataster oder einen Altlastenatlas des Umweltbundesamtes mehr. Es werden nur mehr Ablagerungen, Altstandorte und Altlasten im „Geographischen Informationssystem Altlasten“ veröffentlicht. Die zu bewertenden Liegenschaften sind in diesem System nicht ausgewiesen.



3. Gutachten

VERKEHRSWERTBERECHNUNG

Die Bewertung erfolgt nach dem Liegenschaftsbewertungsgesetz 1992 mit dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren.

Ziel des Gutachtens ist die Ermittlung des Verkehrswertes (Marktwertes) der beschriebenen Liegenschaft. Dieser wird durch den Preis bestimmt, der üblicherweise im redlichen Geschäftsverkehr bei einer Veräußerung zu erzielen wäre. Dabei sind alle tatsächlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umstände, die den Preis beeinflussen, zu berücksichtigen. Außergewöhnliche oder persönliche Verhältnisse haben jedoch außer Bedacht zu bleiben.

Die Anwendung beider Verfahren (Sachwertverfahren und Ertragswertverfahren) und deren Abwägung gegeneinander muss bei einem Objekt wie dem vorliegenden das aussagekräftigste Ergebnis bringen, wobei dem ermittelten Ertragswert naturgemäß das größere Gewicht zukommen wird, da Objekte mit dem Ziel erworben werden, daraus einen Ertrag zu gewinnen.

Die Wertminderung für Alter durch Abnutzung erfolgt linear. Die Richtpreise für den Bau von Gaststätten wurden der Baukostentabelle der Empfehlungen für Herstellungskosten (veröffentlicht im Heft 3/2025 der „Sachverständige“) entnommen.

	Stadt gehoben		Land gebietsbezogen
Wien	4.000 €		0 %
Niederösterr.	3.600 €	↔ anpassen ↔	Ø -20 % (-/+)
Burgenland	3.200 €	↔ anpassen ↔	Ø -25 % (-/+)
Oberösterr.	3.400 €	↔ anpassen ↔	Ø -15 % (-/+)
Salzburg	3.900 €	↔ anpassen ↔	Ø -10 % (-/+)
Steiermark	3.200 €	↔ anpassen ↔	Ø -15 % (-/+)
Kärnten	3.100 €	↔ anpassen ↔	Ø -20 % (-/+)
Tirol	4.000 €	↔ anpassen ↔	Ø 0 % (-/+)
Vorarlberg	4.100 €	↔ anpassen ↔	Ø +5 % (-/+)

Empfehlungen für Herstellungskosten – Wohngebäude 2025				
Ansätze für Herstellungskosten für mehrgeschoßige Wohngebäude als Grundlage für die sachverständige, objektspezifische Bewertung				
Kosten (inkl. USt.) pro m ² Wohnnutzfläche (WNFL) für Hauptgeschoße nach Ausstattungsqualität und Bundesland, städtischer Bereich				
Ausstattungsqualität	1 normal	2 gehoben	3 hochwertig	
Wien	(-) 3.300 €	↔ interpolieren ↔ 4.000 €	↔ interpolieren ↔ 5.300 €	(++)
Niederösterreich	(-) 2.900 €	↔ interpolieren ↔ 3.600 €	↔ interpolieren ↔ 4.300 €	(++)
Burgenland	(-) 2.600 €	↔ interpolieren ↔ 3.200 €	↔ interpolieren ↔ 3.700 €	(++)
Oberösterreich	(-) 2.700 €	↔ interpolieren ↔ 3.400 €	↔ interpolieren ↔ 3.900 €	(++)
Salzburg	(-) 3.000 €	↔ interpolieren ↔ 3.900 €	↔ interpolieren ↔ 4.500 €	(++)
Steiermark	(-) 2.700 €	↔ interpolieren ↔ 3.200 €	↔ interpolieren ↔ 3.700 €	(++)
Kärnten	(-) 2.700 €	↔ interpolieren ↔ 3.100 €	↔ interpolieren ↔ 3.700 €	(++)
Tirol	(-) 3.600 €	↔ interpolieren ↔ 4.000 €	↔ interpolieren ↔ 4.500 €	(++)
Vorarlberg	(-) 3.800 €	↔ interpolieren ↔ 4.100 €	↔ interpolieren ↔ 5.000 €	(++)
Österreich (Medianwert)	2.900 €	3.600 €	4.300 €	

In diesen Herstellungskosten sind enthalten:

* Bauwerkskosten (Kostenbereiche 2 – 4)	aus Erhebung
Aufschläge auf die Bauwerkskosten:	in der Regel
* bauliche Aufschließung (Kostenbereich 1)	ca. 2 % – 10 %
* Planungs- und Projektnebenleistungen (Kostenbereiche 7 + 8)	ca. 7 % – 20 %
* Umsatzsteuer	20 %

In diesen Herstellungskosten sind nicht enthalten:

* überdurchschnittliche Raumhöhen (z.B. Altbauten)	ca. 5 % – 15 %
* sonstige Aufschließung (Kostenbereich 1)	nach Bedarf
* Erschwernisse	nach Bedarf
* Einrichtung (Kostenbereich 5)	nach Bedarf
* Außenanlagen (Kostenbereich 6)	nach Bedarf
* Finanzierung (antelliger Kostenbereich 8)	nach Bedarf
* Reserven (Kostenbereich 9)	nach Bedarf

Ergänzende Angaben:

* Kleinere, individuell gestaltete Bauwerke (z.B. Ein- und Zweifamilienhaus) können einen Aufschlag erfordern	bis zu 30 %
* Großprojekte können einen Abschlag erfordern	bis zu -10 %
* Nebengeschoße mit einfacher Ausstattung (z.B. Keller) liegen im Aufwand der Herstellungskosten der Hauptgeschoße bei	ca. 40 % bis 70 %
* (Tief-)Garagen liegen im Aufwand der Herstellungskosten der Hauptgeschoße bei	ca. 20 % bis 50 %

Das Haus ist in die Kategorie „normal“ einzustufen.

Die Errichtungskosten sind:

2900,- -20% (Stadt/Landgefälle) = 2.320,- €/m²

Da die Liegenschaften am Markt nur für Wohnzwecke und Gebrauch des eigenen Bedarfes gehandelt werden können, wird das Sachwertverfahren zur Bewertung angewandt.

Für die Gesamtnutzungsdauer der Gebäude wird laut Literatur (Kranewitter) 70 Jahre für Wohnhäuser angesetzt.

Der Einheitswert beträgt laut Angabe des Finanzamtes Österreichs 18.095,54 €. Bei der Gemeinde Guntersdorf und dem Abfallverband Hollabrunn bestehen offenen dinglichen Gebührenaußenstände von 1.204,33 €.

BERECHNUNG DES BODENWERTES

Laut dem Liegenschaftsbewertungsgesetz 1992 wird der Bodenwert nach dem Vergleichswertverfahren ermittelt.

Der Bodenwert wird nach dem Vergleichswertverfahren ermittelt.

Die Aufschließung errechnet sich aus der Quadratwurzel der Fläche mal dem Hebesatz von 650,-- €.

Aufschließungskosten berechnen sich:

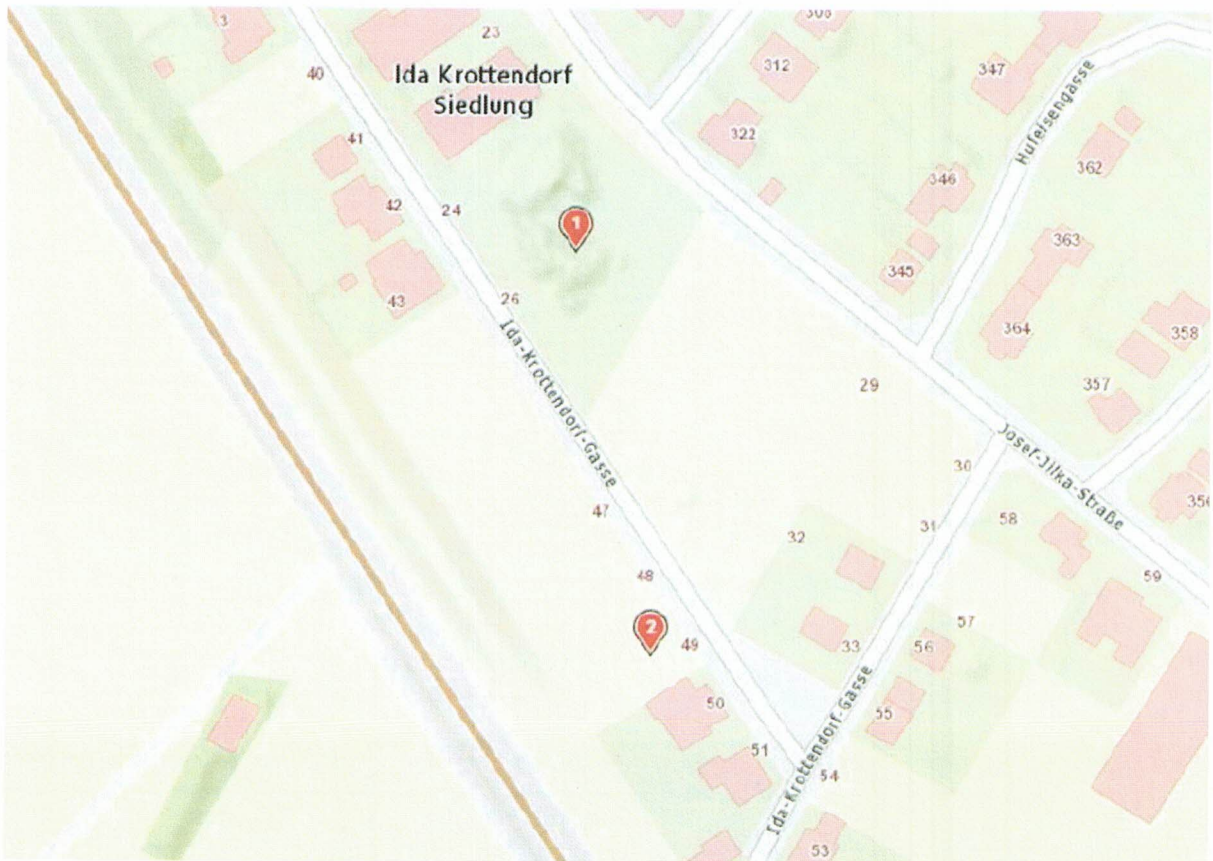
EZ 1105



$$\sqrt{741 \text{ m}^2} * 650,00 \text{ €} * 1,25 = 22.117,32 \text{ €}$$

Vergleichsgrundstücke:

Aus diesem Grund wurde vom SV eine Recherche im Grundbuch für Guntersdorf geführt, um den Bodenwert im Vergleichswege zu ermitteln.

Es wurden folgende Vergleichspreise von Kaufvorgängen im Grundbuch Guntersdorf in zeitlicher Nähe gefunden:



Nr	Kategorie	TZ/Jahr	Datum KV	Grundstücksfl.	Preis/m ² Kaufvertrag	Preis korr./m ²
1	 Bauland	2161/2023	23.02.2023	2.705,00	107,00 €	107,00 €
2	 Bauland	2671/2024	09.04.2024	669,00	120,00 €	120,00 €

Abschließende Beurteilung:

Die zu beurteilende Parzelle ist von der Widmung, Aufschließung, Größe, Lage und Beschaffenheit gleich zu beurteilen mit der Fläche, welche in Guntersdorf mit 120,- €/m² ohne Aufschließung veräußert wurde.

Allgemeine Daten

Auftraggeber	BG Hollabrunn Winiwarterstraße 2 AT 2020 Hollabrunn
Liegenschaft	Einfamilienhaus Franz-Gruber-Gasse 307 AT 2042 Guntersdorf Einlagezahl 1105, Grundbuch Guntersdorf (09024), Bezirksgericht Hollabrunn
Stichtag	29.01.2026
Sachbearbeiter	Lester
Eigentümer mit Anteilen	Markus Bachl, B.LNR 9, 1 / 1

Sachwert

Bodenwert

Grundstück Nr. 1714/6, Franz-Gruber-Gasse 307
Bauland, Wohngebiet, bebaut

741,00 m ² Grundfläche à 120,00	88.920,00
24,87 % Aufwertung (1)	22.117,32
Grundstückswert	111.037,32

(1) Aufwertung Aufschließung	22.117,32
--	-----------

Bodenwerte **111.037,32**

Bauwert

Einfamilienwohnhaus

Baujahr 1976, Alter des Objektes 50 Jahre, Lebensdauer 70 Jahre, Restlebensdauer 20 Jahre

gewöhnliche Herstellungskosten

Wohnhaus EG

93,65 m² à 2.320,00 217.268,00

Keller

94,85 m² à 1.392,00 132.031,20

Carport, Pool, Außenanlagen u. PV

pauschale Angabe 58.000,00

Neubauwert 407.299,20

Bauwert

Neubauwert 407.299,20

71,00 % Wertminderung infolge Alter lineare

Alterswertminderung -289.182,00

Bauwert zum Stichtag 29.01.2026 118.117,20

Bauwerte 118.117,20

Sachwert der Liegenschaft

Bodenwert 111.037,32

Bauwert 118.117,20

Sachwert der Liegenschaft 229.154,52

Verkehrswert

Sachwert 229.154,52

0,53 % negativ wertbeeinflussende Umstände

(2) -1.204,33

Verkehrswert zum 29.01.2026 (gerundet) 228.000,00

(2) negativ wertbeeinflussende Umstände

dingliche Gebührenaußenstände -1.204,33

4. Zusammenfassung

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass das Gutachten nur in seiner Gesamt gilt und sich der ausgewiesene Verkehrswert auf einen angemessenen, aber beschränkten Vermarktungszeitraum bezieht.

Der Verkehrswert der Liegenschaft Franz-Gruber-Gasse 307 abzüglich des dinglichen Gebührenaußenstandes von 1.204,33 € beträgt:

Gesamt

228.000,-- €



Mistelbach, am 15.02.2026

5. Anhang

Legende zu Fotos:

Wohnhaus, außen

Bild 1: Straßenansicht Westseite

Bild 2: Straßenansicht Nordwestseite

Bild 3: Wohnhauseingangstür an der Straßenseite

Bild 4: überdachte Abstellfläche an der Südseite

Bild 5: Carport an der Nordseite mit Blick Richtung Straße

Bild 6: Carport mit Blick Richtung Garten

Bild 7: südliche Fassade mit Blick Richtung Straße

Bild 8: Gartenansicht Ostseite

Bild 9: Stiegenaufgang in das Wohnzimmer

Bild 10: Blick auf den Windfang an der Ostseite

Bild 11: Gartenansicht mit Blick Richtung Osten (Pool und Gartenhaus)

Bild 12: Gartenansicht mit Pool

Wohnhaus KG, innen

Bild 13: Garage

Bild 14: Messung der Mauerwerksfeuchtigkeit in der Garage

Bild 15: Garage mit Blick Richtung Vorkeller

Bild 16: Messung der Mauerwerksfeuchtigkeit an der Mittelmauer im Vorkeller (trocken)

Bild 17: Vorkeller mit Blick Richtung Süden

Bild 18: Vorkeller mit Blick Richtung Garage

Bild 19: Stüberl

Bild 20: Stüberl

Bild 21: Messung der Mauerwerksfeuchtigkeit im Stüberl (feucht)

Bild 22: kleiner Wirtschaftsraum

Bild 23: WC

Bild 24: Installationen im Vorkeller beim Stiegenaufgang

Bild 25: Messung der Mauerwerksfeuchtigkeit an der Außenmauer (feucht)

Bild 26: Vorraum vor Stiegenaufgang mit Tür zum Gartenausgang

Bild 27: Vorkeller mit Blick Richtung Garage und Büro

Bild 28: Abstellraum unter den Stiegen

Bild 29: gartenseitiges Büro

Bild 30: Büro

Bild 31: Vorkeller mit Blick Richtung Stüberl

Bild 32: Messung der Mauerwerksfeuchtigkeit im Vorraum vor dem Stüberl (trocken)

Bild 33: Stiegenaufgang ins EG

Bild 34: Windfang mit Ausgang zum Garten

Wohnhaus EG, innen

Bild 35: Kabinett (gartenseitiges Zimmer)

Bild 36: Wohnzimmer

Bild 37: Wohnzimmer mit Blick Richtung Vorraum

Bild 38: Schlafzimmer

Bild 39: Küche

Bild 40: Küche
Bild 41: Vorraum mit offenem Kamin
Bild 42: WC
Bild 43: Badezimmer
Bild 44: Dusche im Badezimmer
Bild 45: Gastherme im Badezimmer
Bild 46: Stiegenaufgang und Treppe in den Dachboden

Dachboden

Bild 47: Dachbodenraum
Bild 48: Dachbodenraum

Grundbuchsauszug

NÖ Atlas, Flächenwidmung

Kopie des Einreichplans

Kontoblätter der Gemeinde Guntersdorf und des Abfallwirtschaftsverbandes

Fotos

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 09024 Guntersdorf
BEZIRKSGERICHT Hollabrunn

EINLAGEZAHL 1105

Letzte TZ 4509/2025

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
1714/6	GST-Fläche *	741	
	Bauf.(10)	116	
	Gärten(10)	625	Franz-Gruber-Gasse 307

Legende:

*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

***** A2 *****

1 a 58/1977 AufschlieÙungsbeitrag hins Gst 1714/6 von 16.333,--

***** B *****

9 ANTEIL: 1/1

Markus Bachl

GEB: 1978-04-19 ADR: Franz-Gruber-Gasse 307, Guntersdorf 2042

a 2682/2003 IM RANG 1048/2003 Kaufvertrag 2003-02-12 Eigentumsrecht

b 4067/2020 Scheidungsvergleich 2020-05-11 Eigentumsrecht

c 4067/2020 Zusammenziehung der Anteile

***** C *****

11 a 4067/2020 Schuldschein und Pfandurkunde 2020-08-03

PFANDRECHT

EUR 165.000,--

8 % Z, 4,5 % VZ, NGS EUR 33.000,--

für Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft (FN 319422p)

c 3773/2024 Klage (LG Korneuburg - 6 Cg 99/24z)

12 a 4217/2025 Einleitung des Versteigerungsverfahrens zur

Hereinbringung von vollstr EUR 163.086,28 samt 2,25 % seit

01.07.2024, Kosten EUR 8.338,52 samt 4 % Z seit 26.09.2024,

Antragskosten EUR 1.997,06 für

Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft (FN 319422p)

(8 E 33/25w)

13 a 4491/2025 Einleitung des Versteigerungsverfahrens zur

Hereinbringung von vollstr EUR 19.208,68 samt 4 % Z seit

01.08.2024, Kosten EUR 7.208,28, Antragskosten EUR 997,34

für easyleasing GmbH (FN 087244a)

(8 E 37/25h bei 8 E 33/25w)

b 4491/2025 Abweisung des Mehrbegehrens 6 % Z aus EUR 19.208,68

seit 01.08.2024

14 a 4509/2025 Einleitung des Versteigerungsverfahrens zur

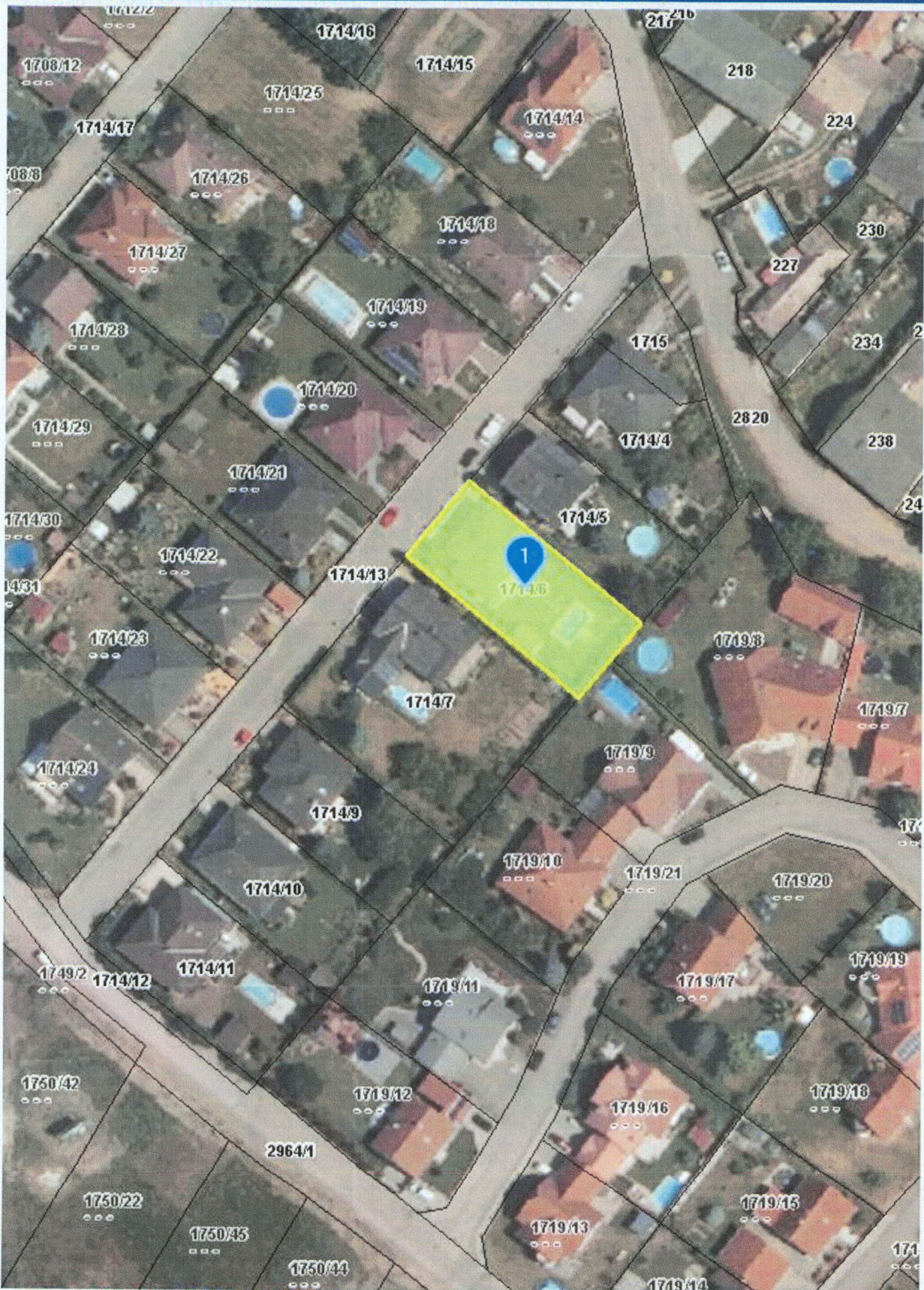
Hereinbringung von vollstr EUR 137,79,

Antragskosten EUR 54,00 für Marktgemeinde Guntersdorf

(8 E 38/25f bei 8 E 33/25w)

***** HINWEIS *****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.



Quellen: Land Niederösterreich, BEV, GIP.at

© Land Niederösterreich: Kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit!

0 M 1:1.000 50 m

Verwendungszweck:

Druckdatum: 22.11.2025



UID: ATU16278409

Kontoblatt Kunde

Person: **40, Bachi Markus, Franz-Gruber-Gasse 307, 2042 Guntersdorf**
Objekt: **1, Franz-Gruber-Gasse 307, 2042 Guntersdorf**

Jahr: **2025 - 2026**

Abgabensummen

Abg.	Bezeichnung	Anfangsstand	Rechnung	Netto	USt	Zahlung	Netto	USt	Offen	Netto	USt
2	Grundsteuer B	29,34	146,70	146,70		90,43	90,43		85,61	85,61	
3	Bereitstellgebühr	18,56	92,80	84,35	8,45	55,68	50,61	5,07	55,68	50,61	5,07
4	Wasserbezugsgebühr	7,42	24,72	22,47	2,25	27,22	24,74	2,48	4,92	4,47	0,45
5	Kanalbenutzungsgebühr	65,75	328,75	298,85	29,90	197,25	179,31	17,94	197,25	179,31	17,94
95	Bundesgebühren		21,00	21,00		21,00	21,00				
96	Verwaltungsabgabe		2,10	2,10		2,10	2,10				
98	Mahngebühr		6,00	6,00		6,00	6,00				
99	Säumniszuschlag		2,69	2,69		2,69	2,69				
100	Exekutionsgebühren		54,00	54,00					54,00	54,00	
Summe		121,07	678,76	638,16	40,60	402,37	376,88	25,49	397,46	374,00	23,46

Gesamtanzahl Personen / Objekte / Abgaben: 1 / 1 / 9



UID: ATU 16287006

Kontoblatt Kunde

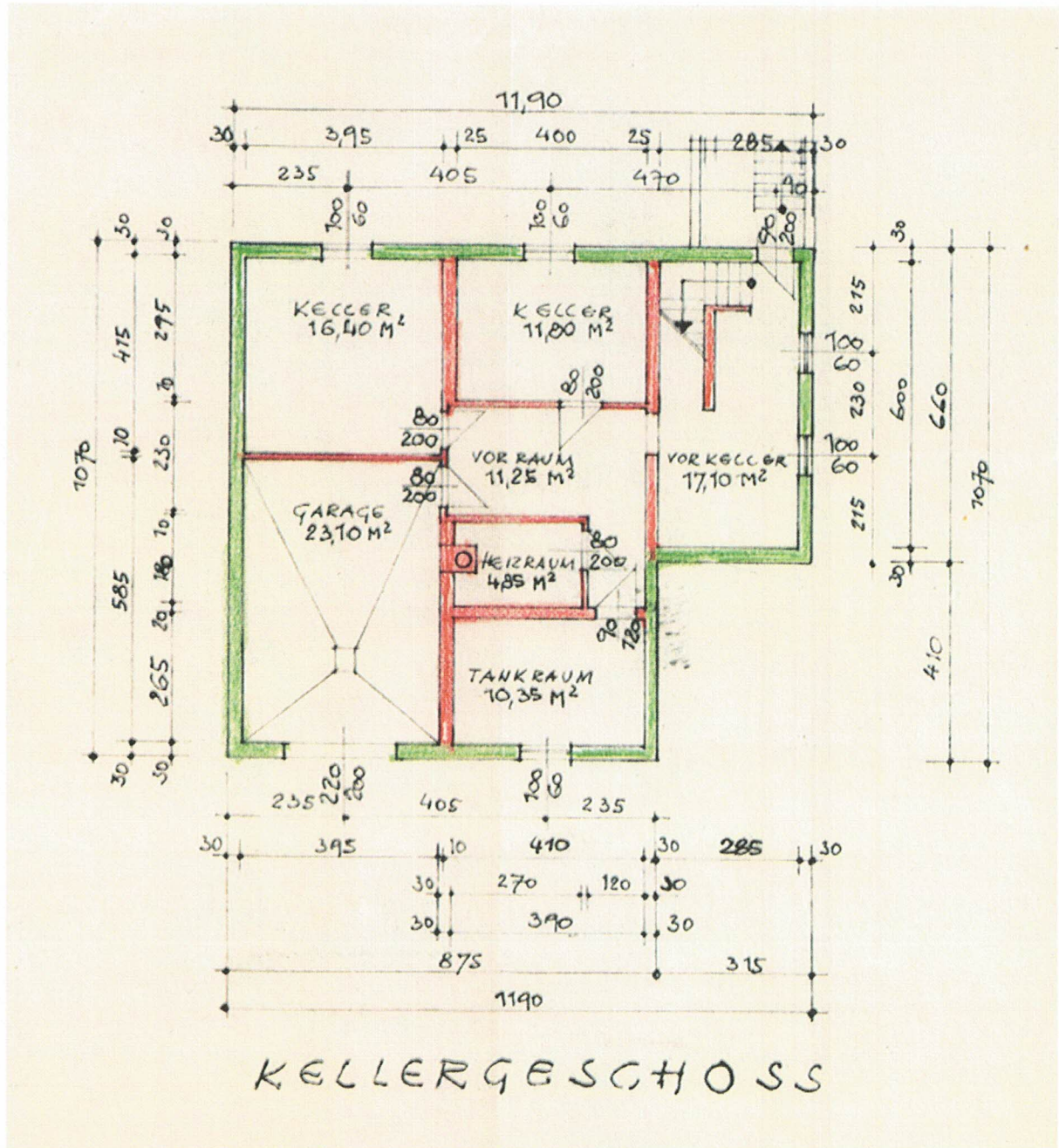
Person: **25873, Bachtl Markus, Franz-Gruber-Gasse 307, 2042 Guntersdorf**
Objekt: **1, Franz-Gruber-Gasse 307, 2042 Guntersdorf**

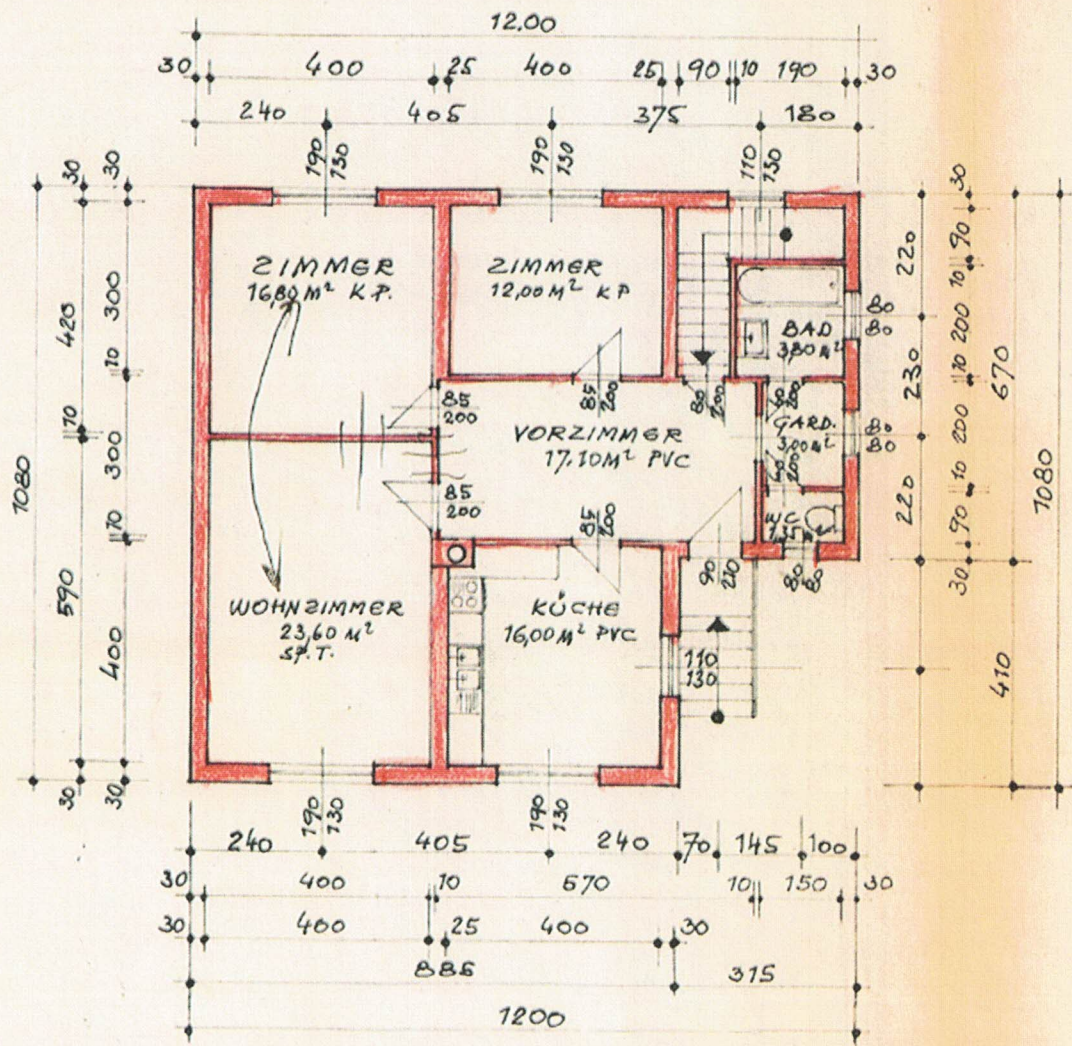
Jahr: **2026**

Betr.	Obj.	Abgabe	Beleg	Buchung	Fällig	Buchungstext	Rechnung	Zahlung	Offen	Umsatzsteuer	ZW
3	1/	1/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2023	Abfallwirtschaftsgebühr 2. Halbjahr 2023	134,42		134,42	12,22	10,00 %
3	1/	2/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2023	Seuchenvorsorgeabgabe 2. Halbjahr 2023	7,50		7,50		
3	1/	1/1	nw/1	01.01.2026	15.02.2024	Abfallwirtschaftsgebühr 1. Halbjahr 2024	134,42		134,42	12,22	10,00 %
3	1/	2/1	nw/1	01.01.2026	15.02.2024	Seuchenvorsorgeabgabe 1. Halbjahr 2024	7,50		7,50		
3	1/	1/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2024	Abfallwirtschaftsgebühr 2. Halbjahr 2024	134,42		134,42	12,22	10,00 %
3	1/	2/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2024	Seuchenvorsorgeabgabe 2. Halbjahr 2024	7,50		7,50		
3	1/	1/1	nw/1	01.01.2026	15.02.2025	Abfallwirtschaftsgebühr 1. Halbjahr 2025	134,42		134,42	12,22	10,00 %
3	1/	2/1	nw/1	01.01.2026	15.02.2025	Seuchenvorsorgeabgabe 1. Halbjahr 2025	7,50		7,50		
3	1/	1/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2025	Abfallwirtschaftsgebühr 2. Halbjahr 2025	134,42		134,42	12,22	10,00 %
3	1/	2/1	nw/1	01.01.2026	15.08.2025	Seuchenvorsorgeabgabe 2. Halbjahr 2025	7,50		7,50		
						Summe Beleg rw/1	709,60		709,60		
3	1/	1/1	nw/236	28.01.2026	15.02.2026	Abfallwirtschaftsgebühr 1. Halbjahr 2026	94,38		94,38	8,58	10,00 %
3	1/	2/1	nw/236	28.01.2026	15.02.2026	Seuchenvorsorgeabgabe 1. Halbjahr 2026	7,50		7,50		
3	1/	3/1	nw/236	28.01.2026	15.02.2026	Bereitstellung 2026	66,00		66,00	6,00	10,00 %
						Summe Beleg rw/236	167,88		167,88		

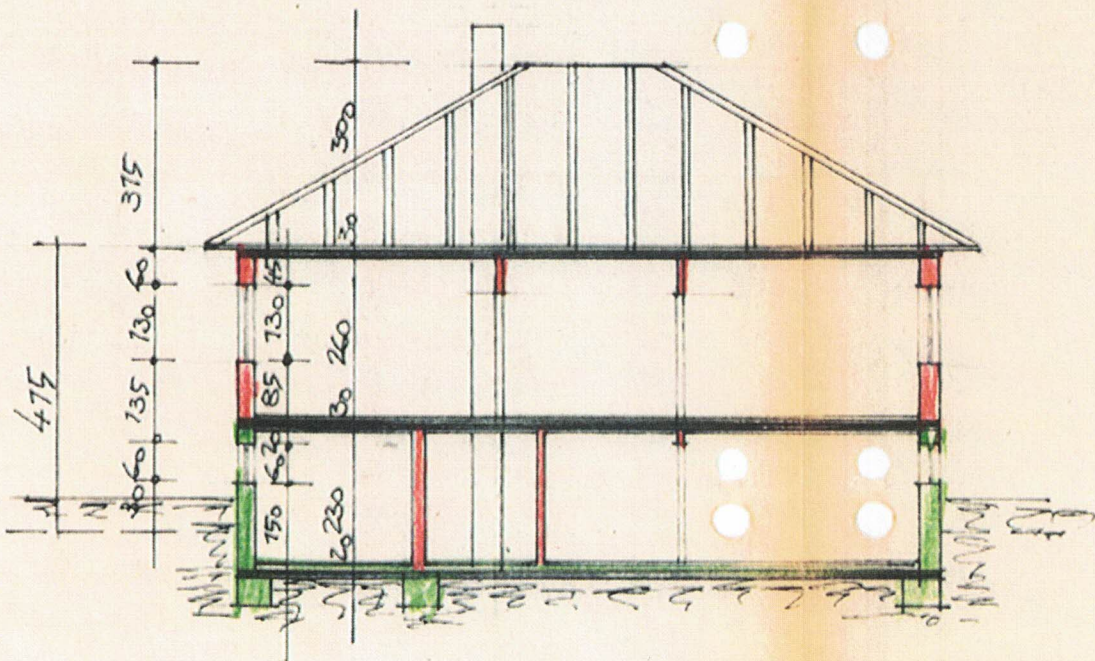
Gesamt	Anfangsstand	Rechnung	Zahlung	Saldo	Offen
Angezeigte Buchungen	709,60	167,88		877,48	877,48
Konto	724,60	167,88		892,48	892,48

Bilddokumentation:





ERDGESCHOSS



SCHNITT

EINREICHPLAN
1:100

FÜR DEN NEUBAU EINES
EINFAMILIENHAUSES AUF DEM
GRUNDSTÜCK 1714/6 DER KAT.
GEMEINDE GUNTERS DORF

BAUWERBER: LEOPOLD UND
OLGA CZANKOVITSCH 1120
WIEN 12 KRIECHBAUMG. 33

0222 - 83 95 27/14



BAUFÜHRER:

BEHÖRDE

BAUMEISTER
ING. LEOPOLD HOFMANN
GUNTERS DORF 238, N.Ö.
Wien 18., Gersthoferstraße 150
Tel. N. 24 333

L. Hofmann

Simplex gemischt.

DER BÜRGERMEISTER



Guntersdorf, 2
Günther